

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Ludwigsburg
April 2026



Sperrfrist:
30.04.2026, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Pressemitteilung

Nr. 16 / 2026 – 30. April 2026

Sperrfrist: Donnerstag, 30. April 2026, 9:55 Uhr

Konjunkturschwäche belastet weiterhin den Arbeitsmarkt – Arbeitslosigkeit im April leicht gestiegen

Landkreis Ludwigsburg. Die Arbeitslosigkeit im April ist leicht gestiegen. Bei der Agentur für Arbeit Ludwigsburg und dem kommunalen Jobcenter Landkreis Ludwigsburg waren insgesamt 14.285 Menschen arbeitslos gemeldet. Das sind 183 Personen oder 1,3 Prozent mehr als im März und 1.308 oder 10,1 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote im April lag bei 4,5 Prozent (Vormonat 4,4 Prozent; Vorjahresmonat 4,1 Prozent).

Im aktuellen Berichtszeitraum meldeten sich 3.237 Personen neu oder erneut arbeitslos, davon 1.365 aus Erwerbstätigkeit, 219 oder 19,1 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Gleichzeitig beendeten 3.056 Personen ihre Arbeitslosigkeit, davon 1.013 durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit, 41 oder 4,2 Prozent mehr als im Vorjahresmonat.

Vom Anstieg der Arbeitslosigkeit waren alle Personengruppen betroffen. Die Spanne der Veränderungen gegenüber dem Vorjahresmonat reicht im April von plus 3 Prozent bei Ausländern bis plus 19 Prozent bei den 15- bis unter 25-jährigen, Männer plus 10,1 Prozent, Frauen plus 10 Prozent.

„Die schwache Hoffnung auf eine leichte Erholung wurde durch die jüngsten weltpolitischen Ereignisse im Keim erstickt. Wirtschaft und Arbeitsmarkt kommen nicht in Schwung. Entgegen dem saisonüblichen Rückgang ist die Arbeitslosigkeit im April leicht angestiegen“, analysiert Martin Scheel, Leiter der Arbeitsagentur Ludwigsburg, die jüngsten Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt.

Entwicklung in den Rechtskreisen

Im Bereich der Arbeitslosenversicherung nach dem Sozialgesetzbuch III (Agentur für Arbeit Ludwigsburg) waren im April 7.339 Personen arbeitslos gemeldet. Gegenüber März entspricht dies einem Anstieg um 107 Personen oder 1,5 Prozent, gegenüber dem Vorjahresmonat einem Plus von 1.099 Personen oder 17,6 Prozent. Die Arbeitslosenquote im SGB III lag unverändert zum Vormonat bei 2,3 Prozent (Vorjahr 2,0 Prozent).

Im steuerfinanzierten Rechtskreis Sozialgesetzbuch II (kommunales Jobcenter Landkreis Ludwigsburg) waren im April 6.946 Personen arbeitslos gemeldet, 76 mehr als im Vormonat (+1,1 Prozent) und 209 mehr als im Vorjahr (+3,1 Prozent). Die Arbeitslosenquote lag hier wie im Vormonat bei 2,2 Prozent (Vorjahr 2,1 Prozent).

Arbeitskräftenachfrage weiterhin verhalten

Im April meldeten die Unternehmen und öffentlichen Arbeitgeber dem Arbeitgeber-Service der Arbeitsagentur 489 neue Stellen. Das waren 15,5 Prozent weniger als im März und 27 Prozent weniger als vor einem Jahr. Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen lag mit 2.576 Angeboten um 78 Stellen oder 2,9 Prozent unter dem Vorjahresniveau.

Die Arbeitsagentur appelliert an die Unternehmen angesichts des anhaltenden Fachkräftebedarfs ihre offenen Stellen konsequent der Arbeitsagentur zu melden. Agenturchef Scheel sieht darin nur Vorteile für die Unternehmen: „Einerseits steht eine Vielzahl gut qualifizierter Bewerberinnen und Bewerber bereit, die aktiv nach neuen Perspektiven suchen, andererseits profitieren Arbeitgeber von den Unterstützungsangeboten wie eine gezielte Vorauswahl, individuelle Beratung und Förderung bei Einstellung und beruflicher Qualifizierung.“

Fraueninfotage bieten konkrete Perspektiven

Die FRAUEN INFOTAGE 2026 vom 4. bis 8. Mai unter dem Motto „Zukunft. Chancen. Leben“ bieten ein vielfältiges und kostenfreies Programm aus Online-Vorträgen, Workshops und Präsenzveranstaltungen. Informationen, das vollständige Programm sowie die Anmeldung sind online abrufbar unter www.landkreis-ludwigsburg.de/fraueninfotage.

Jugendliche, die Unterstützung bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz oder einer Alternative benötigen, sollten mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Kontakt aufnehmen. Unter der kostenfreien Rufnummer 0800 4 5555 00 oder online unter <https://www.arbeitsagentur.de/vorort/ludwigsburg> können Termine für die Berufsberatung vereinbart werden.

Zudem können Jugendliche auf der Plattform www.erlebe-berufe.de ganzjährig und kostenlos Praktikumsplätze finden.

Unternehmen können Ausbildungsstellen und Arbeitsstellen unter der kostenfreien Rufnummer 0800 4 5555 20 oder online unter <https://web.arbeitsagentur.de/vermittlung/ag-stea-ui/pc/stellenmeldung-verwalten> melden. Zudem stehen die persönliche Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner des Arbeitgeber-Services bei der Agentur für Arbeit Ludwigsburg für eine persönliche Beratung telefonisch oder per Video zur Verfügung.

Auf einen Blick!

Agentur für Arbeit Ludwigsburg

Der Arbeitsmarkt im Monat April 2026

Arbeitslose

14.285

Trend: ↗



Veränderung zum Vorjahr
(Prozent)
10,1

Arbeitslosenquote

4,5
(Prozent)

Trend: ↗



Veränderung zum Vorjahr
(Prozentpunkte)
0,4

Arbeitslosenquote Jugendliche

4,5
(Prozent)

Trend: ↗



Veränderung zum Vorjahr
(Prozentpunkte)
0,7

Unterbeschäftigte (ohne Kurzarbeit)

16.828

Trend: ↗



Veränderung zum Vorjahr
(Prozent)
6,3

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

217.121

Trend: ↘



Veränderung zum Vorjahr
(Prozent)
-1,2

Arbeitsstellen

2.576

Trend: ↘



Veränderung zum Vorjahr
(Prozent)
-2,9

Der Arbeitsmarkt in der Region Stuttgart im April 2026

Bestand an Arbeitslosen

Ausgewählte Regionen (Gebietsstand des jeweiligen Stichtags)
April 2026

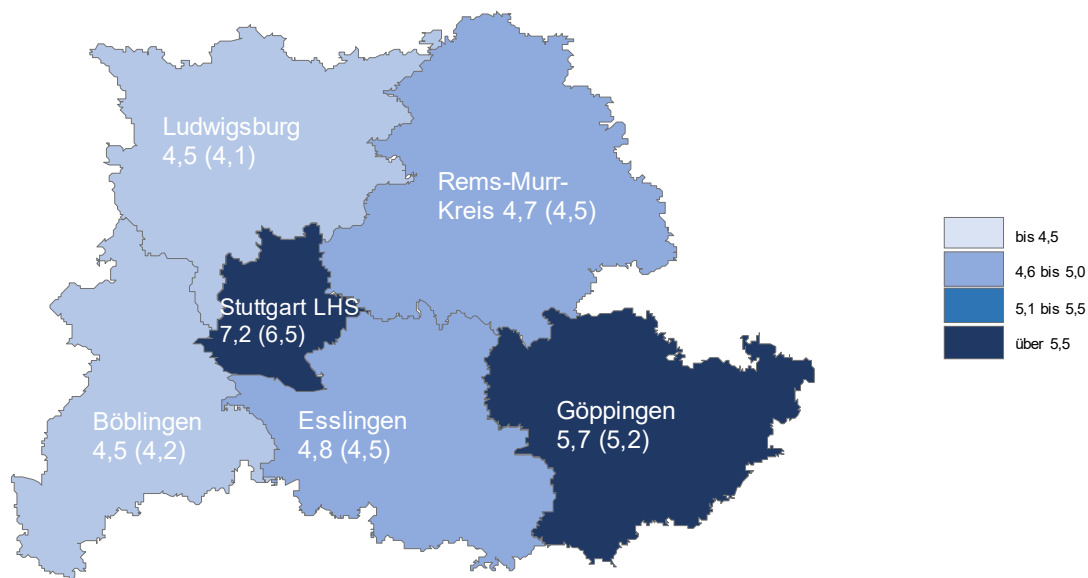
Region	Insgesamt	Veränderung			
		Vormonat		Vorjahresmonat	
		abs.	in %	abs.	in %
		1	2	3	4
621 AA Göppingen	23.294	464	2,0	1.804	8,4
641 AA Ludw igsburg	14.285	183	1,3	1.308	10,1
671 AA Waiblingen	11.623	101	0,9	573	5,2
677 AA Stuttgart	35.528	43	0,1	3.141	9,7
Region Stuttgart	84.730	791	0,9	6.826	8,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen nach dem Rechtskreis

Region	SGB III			SGB II		
	Insgesamt	Veränderung		Insgesamt	Veränderung	
		Vorjahresmonat			Vorjahresmonat	
		abs.	in %		abs.	in %
1	2	3	4	5	6	
621 AA Göppingen	11.324	1.694	17,6	11.970	110	0,9
641 AA Ludw igsburg	7.339	1.099	17,6	6.946	209	3,1
671 AA Waiblingen	5.480	558	11,3	6.143	15	0,2
677 AA Stuttgart	14.107	1.601	12,8	21.421	1.540	7,7
Region Stuttgart	38.250	4.952	14,9	46.480	1.874	4,2

Arbeitslosenquoten bezogen auf alle ziv. Erwerbspersonen (in Klammern Vorjahreswerte)



© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Ludwigsburg
Berichtsmonat:	April 2026
Erstellungsdatum:	23.04.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.05.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2026.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Bundesweit lag demnach die Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen im März 2026 (Daten für den Berichtsmontat April sind noch nicht verfügbar) schätzungsweise um 6 Prozent höher als bisher ausgewiesen. Damit verringert sich der Vorjahresabstand von -12 Prozent auf -7 Prozent. Dies ist eine angesichts der derzeitigen konjunkturellen Situation plausible Größenordnung. Die Grundaussagen zur Lage und Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt bleiben damit für den Bund bestehen.

Auf Ebene der Länder gibt es den Analyseergebnissen zufolge eine Spannbreite der Abweichungen von 5 Prozent bis 8 Prozent bei den gemeldeten Ausbildungsstellen. Damit verändern sich die Vorjahresabstände im Vergleich zu den bisher berichteten Werten in einem Spektrum von 4 bis 7 Prozentpunkten. Für die Mehrzahl der Bundesländer bleiben die bislang kommunizierten Grundaussagen zum Ausbildungsmarkt unverändert. Für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen gab es laut der Schätzung nicht – wie bisher kommuniziert – einen leichten Rückgang der gemeldeten Stellen, sondern eine kleine Zunahme gegenüber dem Vorjahresmonat März 2025.

In den Agenturen für Arbeit streuen die Ergebnisse stärker. Hier bewegt sich die Bandbreite der Abweichungen nach aktuellem Analysestand von 3 bis 12 Prozent. Gegenüber dem bisher ausgewiesenen Vorjahresabstand errechnet sich eine Verringerung, die von 3 bis 10 Prozentpunkte reicht. Für 15 Agenturbezirke verändert sich dabei die bisherigen Interpretationen des Ausbildungsmarktes, weil die gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen statt gesunken sind. In einem Agenturbezirk gab es im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg statt keiner Veränderung.

Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Ludwigsburg

April 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	18
Geschäftsstellenbezirk Ludwigsburg	19
Geschäftsstellenbezirk Bietigheim-Bissingen	22

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Ludwigsburg
 April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Apr 2025		Mrz 2025		Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	21.595	21.685	21.682	-90	-0,4	1.433	7,1	8,5	8,7	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	14.285	14.102	14.175	183	1,3	1.308	10,1	7,9	8,0	
55,7% Männer	7.963	7.972	8.017	-9	-0,1	732	10,1	9,1	9,7	
44,3% Frauen	6.322	6.130	6.158	192	3,1	576	10,0	6,4	5,8	
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	1.391	1.422	1.374	-31	-2,2	226	19,4	20,2	12,3	
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	262	295	291	-33	-11,2	29	12,4	27,7	15,5	
34,7% 50 Jahre und älter	4.952	4.792	4.860	160	3,3	506	11,4	6,7	7,9	
25,6% dar. 55 Jahre und älter	3.662	3.532	3.576	130	3,7	362	11,0	6,5	7,3	
30,1% Langzeitarbeitslose	4.293	4.188	4.114	105	2,5	424	11,0	8,1	5,6	
5,7% Schwerbehinderte Menschen	818	785	795	33	4,2	45	5,8	2,3	5,6	
48,4% Ausländer	6.918	6.889	6.923	29	0,4	229	3,4	1,7	1,2	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.237	3.051	2.921	186	6,1	355	12,3	1,8	-0,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.365	1.211	1.184	154	12,7	219	19,1	0,7	10,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	735	714	678	21	2,9	15	2,1	-7,3	-9,0	
seit Jahresbeginn	12.518	9.281	6.230	x	x	605	5,1	2,8	3,2	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.056	3.110	3.039	-54	-1,7	73	2,4	2,1	1,7	
dar. in Erwerbstätigkeit	1.013	983	912	30	3,1	41	4,2	1,3	5,9	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	639	669	616	-30	-4,5	-47	-6,9	-0,3	-9,3	
seit Jahresbeginn	11.569	8.513	5.403	x	x	288	2,6	2,6	2,9	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	4,4	4,5	x	x	x	4,1	4,1	4,2	
dar. Männer	4,7	4,7	4,7	x	x	x	4,3	4,3	4,3	
Frauen	4,3	4,1	4,2	x	x	x	3,9	3,9	4,0	
15 bis unter 25 Jahre	4,5	4,6	4,5	x	x	x	3,8	3,8	4,0	
15 bis unter 20 Jahre	2,9	3,3	3,3	x	x	x	2,6	2,6	2,8	
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,3	4,4	x	x	x	4,0	4,0	4,0	
55 bis unter 65 Jahre	4,8	4,7	4,7	x	x	x	4,4	4,5	4,5	
Ausländer	10,0	10,0	10,0	x	x	x	9,9	10,1	10,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	4,8	4,8	x	x	x	4,5	4,5	4,5	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.998	14.956	15.019	42	0,3	1.172	8,5	7,7	7,6	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.707	16.693	16.692	14	0,1	962	6,1	5,5	4,9	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.828	16.815	16.817	13	0,1	993	6,3	5,7	5,1	
Unterbeschäftigungsquote	5,3	5,3	5,3	x	x	x	5,0	5,0	5,0	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	7.106	6.849	6.930	257	3,8	1.322	22,9	17,5	18,0	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	16.195	16.074	15.937	121	0,8	346	2,2	1,3	1,3	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.330	6.338	6.273	-9	-0,1	-169	-2,6	-3,8	-2,8	
Bedarfsgemeinschaften	11.421	11.324	11.292	97	0,9	298	2,7	1,9	2,1	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	489	579	680	-90	-15,5	-181	-27,0	-14,1	-1,0	
Zugang seit Jahresbeginn	2.228	1.739	1.160	x	x	-318	-12,5	-7,3	-3,5	
Bestand	2.576	2.600	2.685	-24	-0,9	-78	-2,9	-2,1	-1,1	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Ludwigsburg
April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	11.766	11.903	11.918	-137	-1,2	1.536	15,0	17,8	20,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.339	7.232	7.333	107	1,5	1.099	17,6	14,7	17,6
60,0% Männer	4.405	4.436	4.526	-31	-0,7	575	15,0	13,9	18,0
40,0% Frauen	2.934	2.796	2.807	138	4,9	524	21,7	16,1	16,9
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	725	741	726	-16	-2,2	173	31,3	28,9	22,2
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	86	94	95	-8	-8,5	32	59,3	62,1	37,7
37,9% 50 Jahre und älter	2.785	2.680	2.736	105	3,9	354	14,6	8,9	11,7
30,0% dar. 55 Jahre und älter	2.203	2.114	2.152	89	4,2	259	13,3	7,6	10,4
9,3% Langzeitarbeitslose	686	662	642	24	3,6	53	8,4	5,2	7,7
6,3% Schwerbehinderte Menschen	466	437	444	29	6,6	27	6,2	1,2	5,5
34,0% Ausländer	2.493	2.489	2.530	4	0,2	286	13,0	9,8	14,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.004	1.881	1.751	123	6,5	307	18,1	1,7	4,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.230	1.079	1.038	151	14,0	213	20,9	-1,4	10,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	364	373	361	-9	-2,4	44	13,8	12,7	10,4
seit Jahresbeginn	7.867	5.863	3.982	x	x	634	8,8	5,9	8,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.888	1.949	1.799	-61	-3,1	119	6,7	10,6	2,7
dar. in Erwerbstätigkeit	824	802	709	22	2,7	16	2,0	4,3	2,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	311	368	293	-57	-15,5	37	13,5	22,3	-2,3
seit Jahresbeginn	7.126	5.238	3.289	x	x	452	6,8	6,8	4,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,0	2,0	2,0
dar. Männer	2,6	2,6	2,7	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Frauen	2,0	1,9	1,9	x	x	x	1,6	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,4	2,4	x	x	x	1,8	1,9	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,1	1,1	x	x	x	0,6	0,7	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,4	2,4	x	x	x	2,1	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,8	2,9	x	x	x	2,6	2,6	2,6
Ausländer	3,6	3,6	3,7	x	x	x	3,3	3,4	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,1	2,2	2,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.531	7.460	7.534	71	1,0	1.097	17,1	14,6	17,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.321	8.297	8.336	24	0,3	1.111	15,4	13,8	15,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.440	8.415	8.457	25	0,3	1.143	15,7	14,2	15,6
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	7.106	6.849	6.930	257	3,8	1.322	22,9	17,5	18,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Ludwigsburg
April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	9.829	9.782	9.764	47	0,5	-103	-1,0	-1,0	-2,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.946	6.870	6.842	76	1,1	209	3,1	1,6	-0,7
51,2% Männer	3.558	3.536	3.491	22	0,6	157	4,6	3,6	0,5
48,8% Frauen	3.388	3.334	3.351	54	1,6	52	1,6	-0,5	-2,0
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	666	681	648	-15	-2,2	53	8,6	12,0	3,0
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	176	201	196	-25	-12,4	-3	-1,7	16,2	7,1
31,2% 50 Jahre und älter	2.167	2.112	2.124	55	2,6	152	7,5	4,1	3,3
21,0% dar. 55 Jahre und älter	1.459	1.418	1.424	41	2,9	103	7,6	4,8	3,0
51,9% Langzeitarbeitslose	3.607	3.526	3.472	81	2,3	371	11,5	8,7	5,2
5,1% Schwerbehinderte Menschen	352	348	351	4	1,1	18	5,4	3,9	5,7
63,7% Ausländer	4.425	4.400	4.393	25	0,6	-57	-1,3	-2,3	-5,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.233	1.170	1.170	63	5,4	48	4,1	1,9	-7,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	135	132	146	3	2,3	6	4,7	21,1	14,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	371	341	317	30	8,8	-29	-7,3	-22,3	-24,2
seit Jahresbeginn	4.651	3.418	2.248	x	x	-29	-0,6	-2,2	-4,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.168	1.161	1.240	7	0,6	-46	-3,8	-9,5	0,2
dar. in Erwerbstätigkeit	189	181	203	8	4,4	25	15,2	-10,0	18,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	328	301	323	27	9,0	-84	-20,4	-18,6	-14,8
seit Jahresbeginn	4.443	3.275	2.114	x	x	-164	-3,6	-3,5	0,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,1	2,1	2,2
dar. Männer	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,0	2,0	2,1
Frauen	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,3	2,3	2,3
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,2	2,1	x	x	x	2,0	2,0	2,0
15 bis unter 20 Jahre	2,0	2,3	2,2	x	x	x	2,0	1,9	2,1
50 bis unter 65 Jahre	2,0	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,8	1,8
55 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,8	1,9
Ausländer	6,4	6,4	6,3	x	x	x	6,7	6,7	6,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,3	2,3	2,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.467	7.496	7.485	-29	-0,4	75	1,0	1,5	-0,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.386	8.396	8.356	-10	-0,1	-149	-1,7	-1,6	-3,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.388	8.400	8.360	-12	-0,1	-150	-1,8	-1,6	-3,7
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,7	2,7	2,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	16.195	16.074	15.937	121	0,8	346	2,2	1,3	1,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.330	6.338	6.273	-9	-0,1	-169	-2,6	-3,8	-2,8
Bedarfsgemeinschaften	11.421	11.324	11.292	97	0,9	298	2,7	1,9	2,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Februar 2026 bis April 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

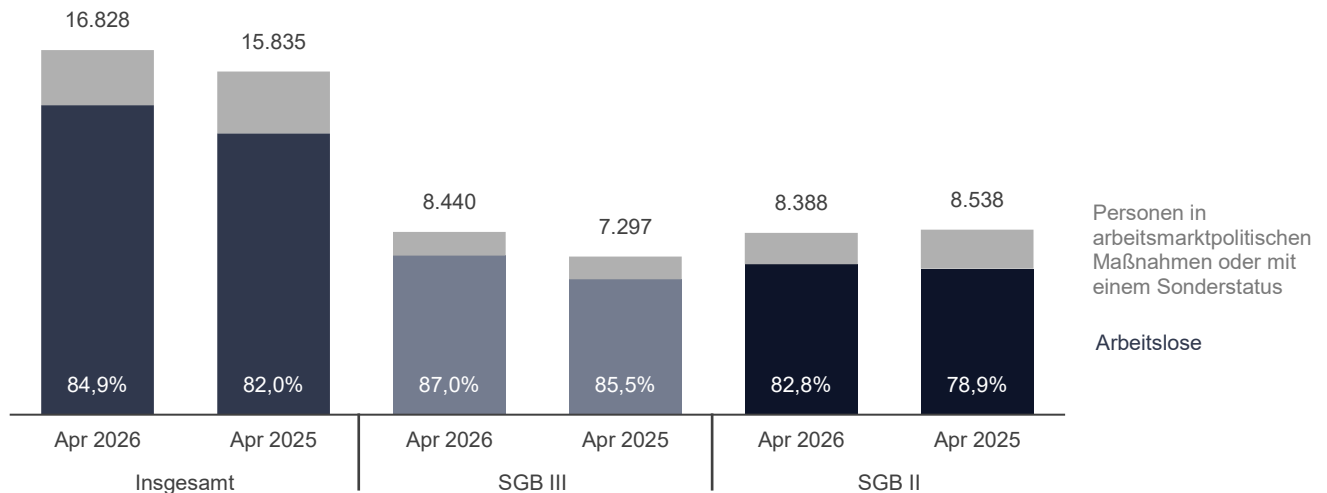
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Ludwigsburg
April 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Apr 2025		Mrz 2025	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	14.285	14.102	183	1,3	1.308	10,1	7,9	8,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	713	854	-141	-16,5	-136	-16,0	3,4	2,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	598	739	-141	-19,1	-89	-13,0	10,6	9,8
Sonderregelung für Ältere ³⁾	115	115	-	-	-47	-29,0	-27,2	-28,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.998	14.956	42	0,3	1.172	8,5	7,7	7,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.709	1.737	-28	-1,6	-210	-10,9	-9,8	-14,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	605	613	-8	-1,3	1	0,2	-0,5	-5,5
Arbeitsgelegenheiten	110	109	1	0,9	-3	-2,7	-	5,6
Fremdförderung	729	684	45	6,6	-158	-17,8	-23,3	-31,3
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	14	23	-9	-39,1	-26	-65,0	-47,7	-21,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	251	308	-57	-18,5	-24	-8,7	16,2	11,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.707	16.693	14	0,1	962	6,1	5,5	4,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	121	122	-1	-0,8	31	34,4	45,2	58,2
Gründungszuschuss	119	118	1	0,8	32	36,8	43,9	57,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	4	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.828	16.815	13	0,1	993	6,3	5,7	5,1
Unterbeschäftigungsquote	5,3	5,3	x	x	x	5,0	5,0	5,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,9	83,9	x	x	x	82,0	82,2	82,1

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Ludwigsburg

April 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Apr 2025		Mrz 2025	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	7.339	7.232	107	1,5	1.099	17,6	14,7	17,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	192	228	-36	-15,8	-2	-1,0	10,1	3,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	192	228	-36	-15,8	-2	-1,0	10,1	3,1
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.531	7.460	71	1,0	1.097	17,1	14,6	17,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	790	837	-47	-5,6	14	1,8	7,6	-0,7
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	507	513	-6	-1,2	21	4,3	3,0	-4,0
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	154	149	5	3,4	11	7,7	9,6	2,9
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	129	175	-46	-26,3	-18	-12,2	21,5	5,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.321	8.297	24	0,3	1.111	15,4	13,8	15,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	119	118	1	0,8	32	36,8	43,9	57,1
Gründungszuschuss	119	118	1	0,8	32	36,8	43,9	57,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.440	8.415	25	0,3	1.143	15,7	14,2	15,6
Unterbeschäftigungsquote		2,6	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,0	85,9	x	x	x	85,5	85,5	85,2
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	6.946	6.870	76	1,1	209	3,1	1,6	-0,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	521	626	-105	-16,8	-134	-20,5	1,1	2,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	406	511	-105	-20,5	-87	-17,6	10,8	12,7
Sonderregelung für Ältere ³⁾	115	115	-	-	-47	-29,0	-27,2	-28,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.467	7.496	-29	-0,4	75	1,0	1,5	-0,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	919	900	19	2,1	-224	-19,6	-21,6	-24,6
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	98	100	-2	-2,0	-20	-16,9	-15,3	-11,7
Arbeitsgelegenheiten	110	109	1	0,9	-3	-2,7	-	5,6
Fremdförderung	575	535	40	7,5	-169	-22,7	-29,2	-37,3
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	14	23	-9	-39,1	-26	-65,0	-47,7	-21,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	122	133	-11	-8,3	-6	-4,7	9,9	19,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.386	8.396	-10	-0,1	-149	-1,7	-1,6	-3,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	4	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	4	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.388	8.400	-12	-0,1	-150	-1,8	-1,6	-3,7
Unterbeschäftigungsquote		2,6	x	x	x	2,7	2,7	2,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,8	81,8	x	x	x	78,9	79,3	79,4

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

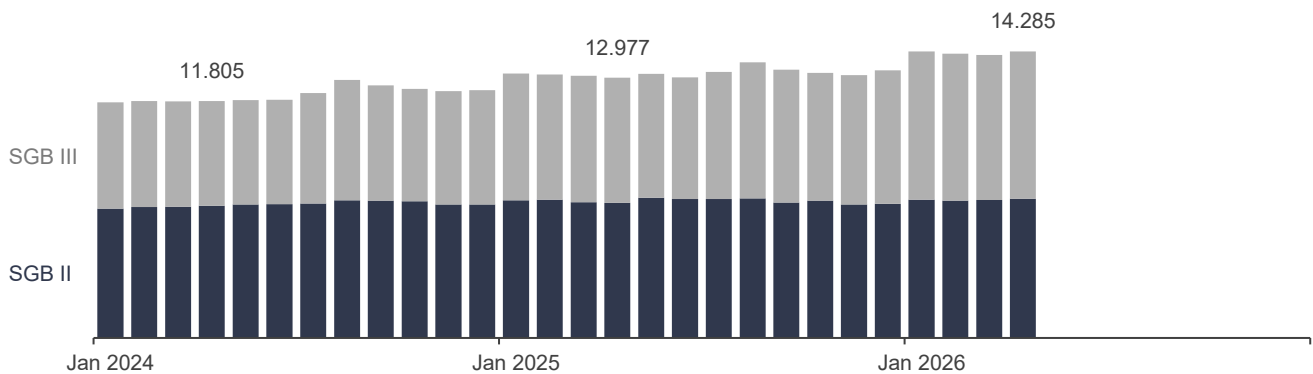
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Ludwigsburg
April 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im April um 183 auf 14.285 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.308 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 4,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,1% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 7.339, das sind 107 mehr als im Vormonat und 1.099 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,3%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.946 Arbeitslose, das ist ein Plus von 76 gegenüber März; im Vergleich zum April 2025 waren es 209 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,2%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	14.285	183	1,3	1.308	10,1	4,5	4,4	4,1
Männer	7.963	-9	-0,1	732	10,1	4,7	4,7	4,3
Frauen	6.322	192	3,1	576	10,0	4,3	4,1	3,9
15 bis unter 25 Jahre	1.391	-31	-2,2	226	19,4	4,5	4,6	3,8
15 bis unter 20 Jahre	262	-33	-11,2	29	12,4	2,9	3,3	2,6
50 Jahre und älter	4.952	160	3,3	506	11,4	4,4	4,3	4,0
55 Jahre und älter	3.662	130	3,7	362	11,0	4,8	4,7	4,4
Deutsche	7.367	154	2,1	1.079	17,2	3,0	2,9	2,5
Ausländer	6.918	29	0,4	229	3,4	10,0	10,0	9,9
Rechtskreis SGB III	7.339	107	1,5	1.099	17,6	2,3	2,3	2,0
Männer	4.405	-31	-0,7	575	15,0	2,6	2,6	2,3
Frauen	2.934	138	4,9	524	21,7	2,0	1,9	1,6
15 bis unter 25 Jahre	725	-16	-2,2	173	31,3	2,4	2,4	1,8
15 bis unter 20 Jahre	86	-8	-8,5	32	59,3	1,0	1,1	0,6
50 Jahre und älter	2.785	105	3,9	354	14,6	2,5	2,4	2,1
55 Jahre und älter	2.203	89	4,2	259	13,3	2,9	2,8	2,6
Deutsche	4.846	103	2,2	813	20,2	2,0	1,9	1,6
Ausländer	2.493	4	0,2	286	13,0	3,6	3,6	3,3
Rechtskreis SGB II	6.946	76	1,1	209	3,1	2,2	2,2	2,1
Männer	3.558	22	0,6	157	4,6	2,1	2,1	2,0
Frauen	3.388	54	1,6	52	1,6	2,3	2,3	2,3
15 bis unter 25 Jahre	666	-15	-2,2	53	8,6	2,2	2,2	2,0
15 bis unter 20 Jahre	176	-25	-12,4	-3	-1,7	2,0	2,3	2,0
50 Jahre und älter	2.167	55	2,6	152	7,5	2,0	1,9	1,8
55 Jahre und älter	1.459	41	2,9	103	7,6	1,9	1,9	1,8
Deutsche	2.521	51	2,1	266	11,8	1,0	1,0	0,9
Ausländer	4.425	25	0,6	-57	-1,3	6,4	6,4	6,7

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.

Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

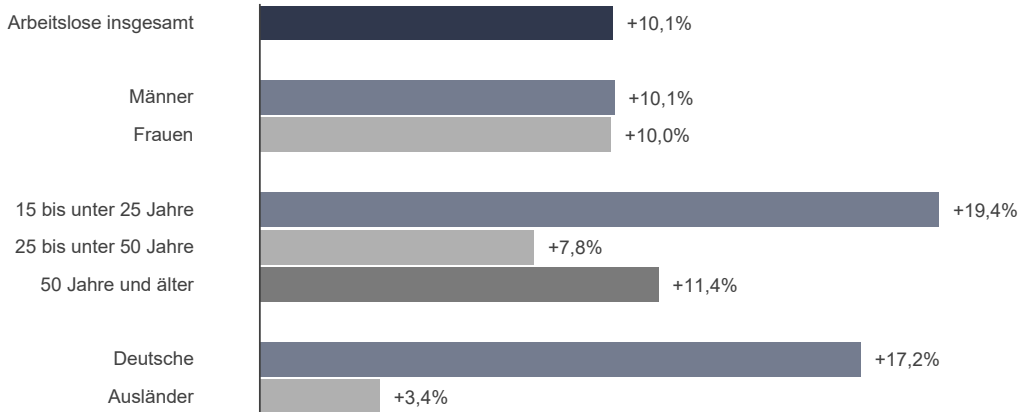
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

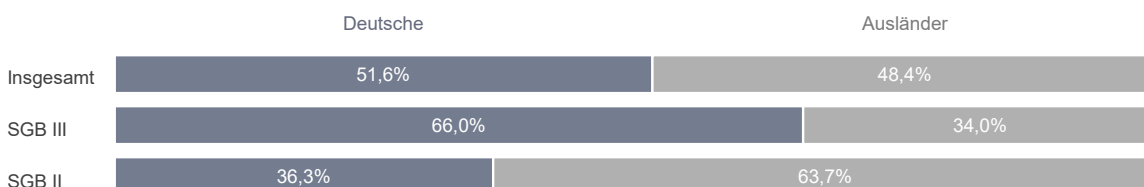
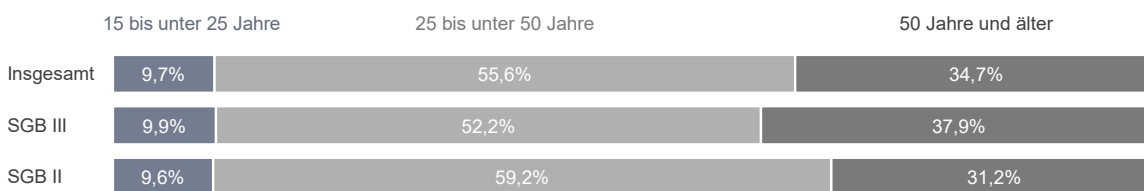
Agentur für Arbeit Ludwigsburg
April 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von +3% bei Ausländern bis +19% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



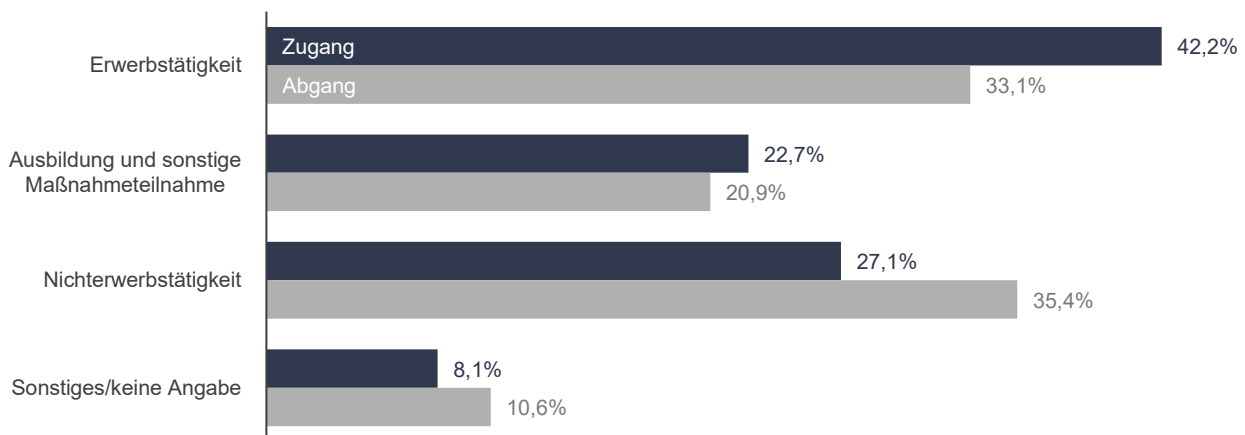
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Ludwigsburg
April 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 3.237 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 355 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 3.056 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 73 mehr als im April 2025. Seit Jahresbeginn gab es 12.518 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 605 Meldungen. Dem gegenüber stehen 11.569 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 288 Abmeldungen. Im April meldeten sich 1.365 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 219 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.013 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 41 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	3.237	186	6,1	355	12,3	12.518	605	5,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.365	154	12,7	219	19,1	5.496	577	11,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.323	162	14,0	216	19,5	5.323	537	11,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	13	-2	-13,3	5	62,5	49	9	22,5
Selbständigkeit	24	-2	-7,7	-3	-11,1	101	22	27,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	735	21	2,9	15	2,1	2.637	-153	-5,5
Nichterwerbstätigkeit	876	65	8,0	150	20,7	3.267	181	5,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	649	57	9,6	126	24,1	2.396	184	8,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	187	2	1,1	24	14,7	731	8	1,1
Sonstiges/keine Angabe	261	-54	-17,1	-29	-10,0	1.118	-	-
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	3.056	-54	-1,7	73	2,4	11.569	288	2,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.013	30	3,1	41	4,2	3.674	193	5,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	948	18	1,9	21	2,3	3.441	143	4,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	-	x	-	x	-	-	x
Selbständigkeit	64	15	30,6	19	42,2	219	42	23,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	639	-30	-4,5	-47	-6,9	2.257	-205	-8,3
Nichterwerbstätigkeit	1.081	-44	-3,9	82	8,2	4.336	257	6,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	650	-105	-13,9	35	5,7	2.718	169	6,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	370	53	16,7	49	15,3	1.309	76	6,2
Sonstiges/keine Angabe	323	-10	-3,0	-3	-0,9	1.302	43	3,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

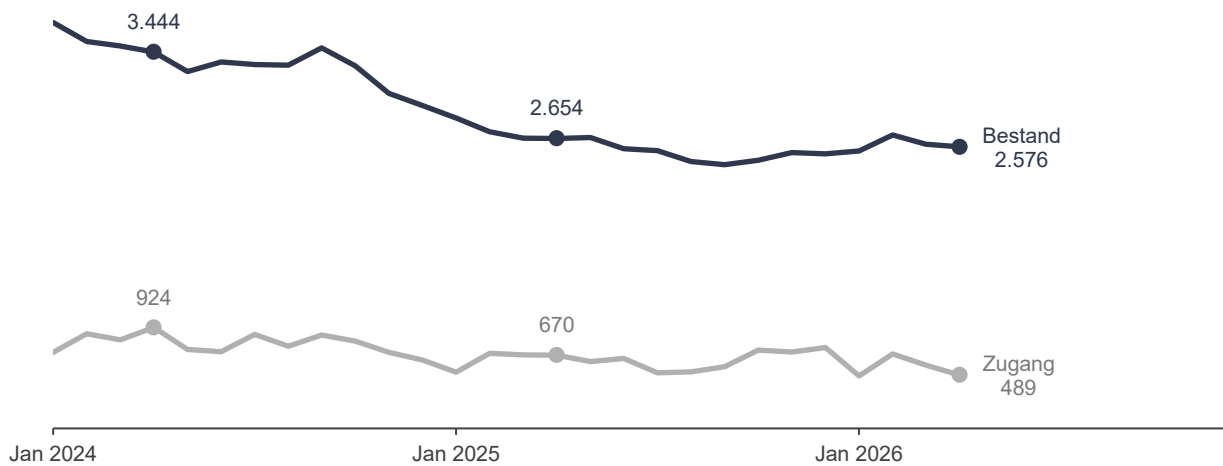
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Ludwigsburg
April 2026

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Ludwigsburg waren im April den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 2.576 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Rückgang von 24 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 78 Stellen weniger (-3 Prozent). Arbeitgeber meldeten im April 489 neue Arbeitsstellen, das waren 181 oder 27 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.228 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 318 oder 12%. Zudem wurden im April 531 Arbeitsstellen abgemeldet, 162 oder 23 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 2.199 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 674 oder 23%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	489	-90	-15,5	-181	-27,0	2.228	-318	-12,5
dar. sofort zu besetzen	429	-63	-12,8	-163	-27,5	1.951	-251	-11,4
sozialversicherungspflichtig	483	-91	-15,9	-182	-27,4	2.197	-281	-11,3
dar. sofort zu besetzen	424	-63	-12,9	-163	-27,8	1.923	-221	-10,3
Bestand	2.576	-24	-0,9	-78	-2,9	2.600	-116	-4,3
dar. sofort zu besetzen	2.501	-20	-0,8	-68	-2,6	2.517	-116	-4,4
sozialversicherungspflichtig	2.550	-25	-1,0	-40	-1,5	2.576	-80	-3,0
dar. sofort zu besetzen	2.476	-21	-0,8	-29	-1,2	2.494	-80	-3,1
Abgang	531	-114	-17,7	-162	-23,4	2.199	-674	-23,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	526	-112	-17,6	-156	-22,9	2.170	-656	-23,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

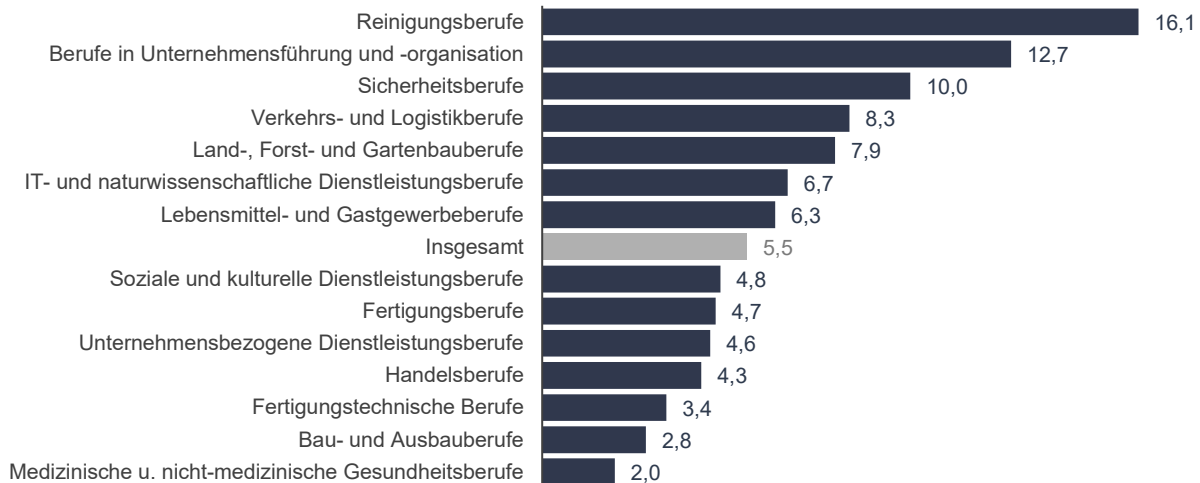
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Ludwigsburg

April 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Apr 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	14.285	100	183	1,3	1.308	10,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	230	1,6	3	1,3	47	25,7
Fertigungsberufe	1.194	8,4	30	2,6	144	13,7
Fertigungstechnische Berufe	1.331	9,3	26	2,0	247	22,8
Bau- und Ausbauberufe	649	4,5	-34	-5,0	43	7,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	902	6,3	-6	-0,7	70	8,4
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	751	5,3	64	9,3	85	12,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	936	6,6	56	6,4	217	30,2
Handelsberufe	1.448	10,1	34	2,4	282	24,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.359	9,5	27	2,0	212	18,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	578	4,0	31	5,7	106	22,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	459	3,2	1	0,2	119	35,0
Sicherheitsberufe	349	2,4	-5	-1,4	-28	-7,4
Verkehrs- und Logistikberufe	1.881	13,2	-55	-2,8	137	7,9
Reinigungsberufe	759	5,3	32	4,4	66	9,5
Keine Angabe	1.459	10,2	-21	-1,4	-439	-23,1
Gemeldete Arbeitsstellen	2.576	100	-24	-0,9	-78	-2,9
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	29	1,1	-2	-6,5	3	11,5
Fertigungsberufe	254	9,9	19	8,1	30	13,4
Fertigungstechnische Berufe	396	15,4	39	10,9	18	4,8
Bau- und Ausbauberufe	231	9,0	6	2,7	20	9,5
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	143	5,6	-9	-5,9	-45	-23,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	382	14,8	9	2,4	72	23,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	194	7,5	-3	-1,5	-42	-17,8
Handelsberufe	336	13,0	-45	-11,8	-16	-4,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	107	4,2	-12	-10,1	-46	-30,1
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	127	4,9	-14	-9,9	-28	-18,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	69	2,7	-	-	-	-
Sicherheitsberufe	35	1,4	-2	-5,4	12	52,2
Verkehrs- und Logistikberufe	226	8,8	1	0,4	-45	-16,6
Reinigungsberufe	47	1,8	-11	-19,0	-11	-19,0
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

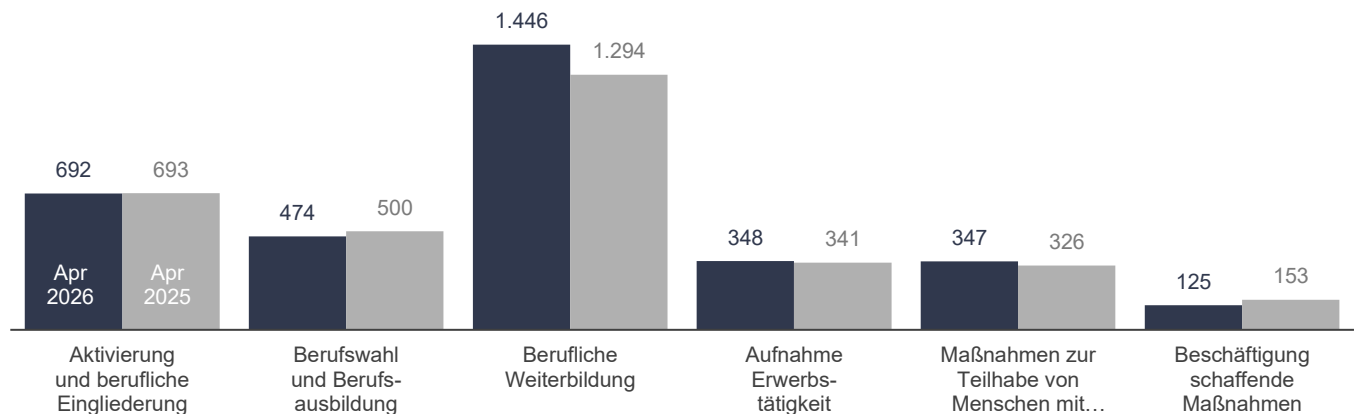
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Agentur für Arbeit Ludwigsburg

April 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Apr 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	606	137	29,2	167	38,0	1.876	110	6,2
Berufswahl und Berufsausbildung	21	-18	-46,2	-3	-12,5	126	-8	-6,0
Berufliche Weiterbildung	158	-27	-14,6	23	17,0	613	80	15,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	113	-3	-2,6	18	18,9	374	21	5,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	10	-8	-44,4	-3	-23,1	55	7	14,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	16	5	45,5	5	45,5	54	-85	-61,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	692	-82	-10,6	-1	-0,1	723	59	8,9
Berufswahl und Berufsausbildung	474	-5	-1,0	-26	-5,2	487	-14	-2,8
Berufliche Weiterbildung	1.446	-33	-2,2	152	11,7	1.454	133	10,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	348	-3	-0,9	7	2,1	325	2	0,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	347	3	0,9	21	6,4	347	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	125	-8	-6,0	-28	-18,3	135	-12	-8,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	458	139	43,6	150	48,7	1.388	86	6,6
Berufswahl und Berufsausbildung	34	-19	-35,8	-2	-5,6	161	22	15,8
Berufliche Weiterbildung	217	63	40,9	71	48,6	669	62	10,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	86	13	17,8	-17	-16,5	299	-15	-4,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	8	-10	-55,6	-3	-27,3	53	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	17	-1	-5,6	3	21,4	64	-49	-43,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-1	-100,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Werte einzelner zKT für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

Ausbildungsmarkt

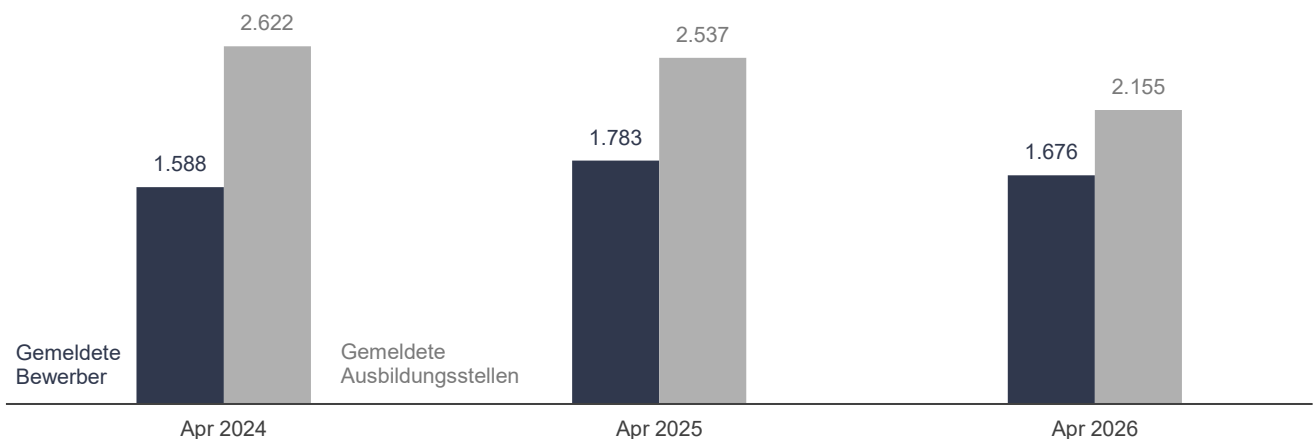
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Ludwigsburg
April 2026

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Ludwigsburg 1.676 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 107 weniger als im Vorjahreszeitraum (-6%). Zugleich gab es 2.155 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 382 (-15%). Ende April waren 950 Bewerber noch unversorgt und 1.215 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-107 oder -10%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-294 oder -19%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.676	-107	-6,0	1.783	1.588
versorgte Bewerber	726	-	-	726	716
einmündende Bewerber	267	-116	-30,3	383	384
andere ehemalige Bewerber	234	47	25,1	187	215
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	225	69	44,2	156	117
unversorgte Bewerber	950	-107	-10,1	1.057	872
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.155	-382	-15,1	2.537	2.622
betriebliche Ausbildungsstellen	2.145	-386	-15,3	2.531	2.616
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	10	4	66,7	6	6
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.215	-294	-19,5	1.509	1.618
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,29	x	x	1,42	1,65
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,28	x	x	1,43	1,86

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Ludwigsburg (Arbeitsort)

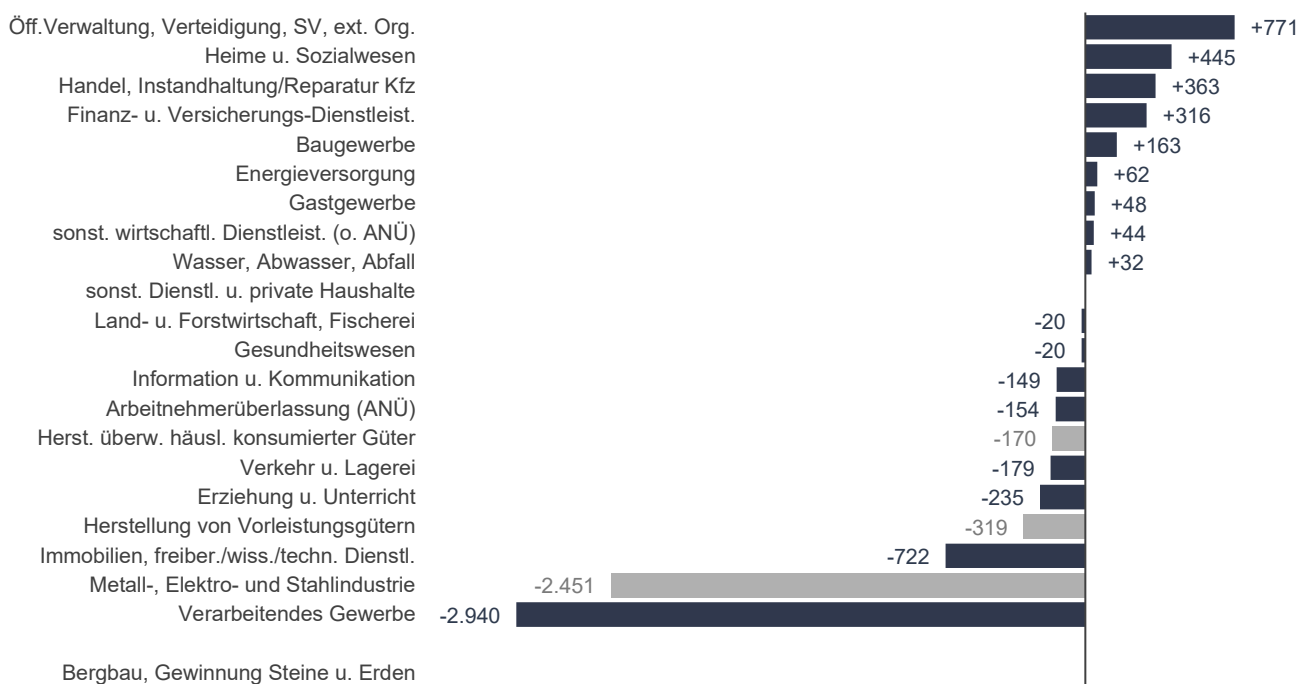
September 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Ludwigsburg auf 217.124. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 2.169 oder 1,0%, nach -1.114 oder -0,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen sowie exterritorialen Organisationen und Körperschaften (+771 oder +5,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-2.940 oder -5,1%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2025 / Sep 2024	
	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	217.124	215.863	216.697	218.686	219.293	-2.169	-1,0
56,0% Männer	121.574	120.772	120.995	122.245	122.758	-1.184	-1,0
44,0% Frauen	95.550	95.091	95.702	96.441	96.535	-985	-1,0
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	20.108	19.025	19.654	20.640	20.795	-687	-3,3
66,2% 25 bis unter 55 Jahre	143.703	143.746	144.281	145.276	146.020	-2.317	-1,6
23,4% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	50.746	50.634	50.423	50.301	50.103	643	1,3
73,0% Vollzeit	158.419	157.403	158.325	160.046	161.168	-2.749	-1,7
27,0% Teilzeit	58.705	58.460	58.372	58.640	58.125	580	1,0
76,3% Deutsche	165.648	164.563	165.603	167.485	167.785	-2.137	-1,3
23,7% Ausländer	51.475	51.299	51.093	51.200	51.507	-32	-0,1

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Ludwigsburg
April 2026

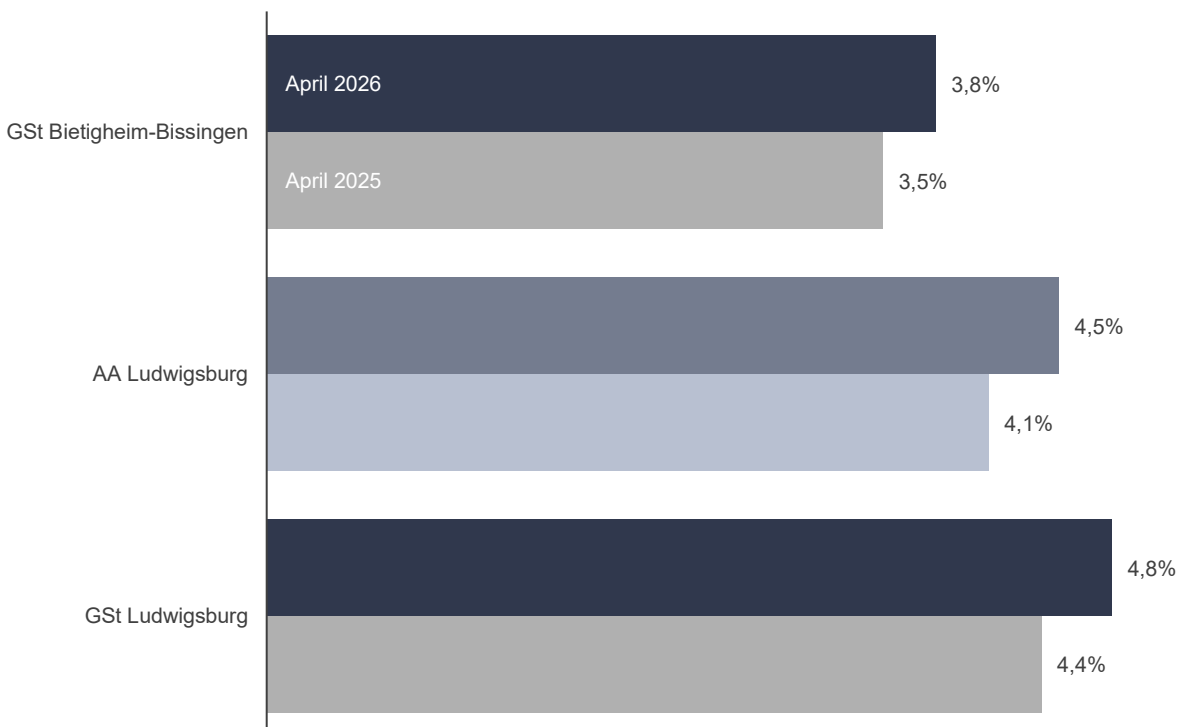
Im Agenturbezirk Ludwigsburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im April relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Bietigheim-Bissingen; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 8%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Ludwigsburg mit einer Zunahme von 11%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Ludwigsburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im April 2026 von 3,8% in Bietigheim-Bissingen bis 4,8% in Ludwigsburg.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Ludwigsburg - Geschäftsstellenbezirk Ludwigsburg
 April 2026

Die Arbeitslosigkeit ist von März auf April um 164 auf 10.640 Personen gestiegen. Das waren 1.036 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 4,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,4%. Dabei meldeten sich 2.300 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 248 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 2.143 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+71). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 8.816 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 456 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 8.049 Abmeldungen von Arbeitslosen (+251). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im April geringfügig gestiegen, und zwar um 6 auf 1.997; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 39 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im April 397 neue Arbeitsstellen, 90 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.735 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 270.

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	15.837	15.857	15.807	-20	-0,1	979	6,6	7,9	8,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.640	10.476	10.525	164	1,6	1.036	10,8	8,8	9,2
55,8% Männer	5.933	5.956	5.988	-23	-0,4	557	10,4	10,6	11,0
44,2% Frauen	4.707	4.520	4.537	187	4,1	479	11,3	6,6	7,1
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	1.049	1.045	1.024	4	0,4	205	24,3	22,7	15,1
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	195	209	213	-14	-6,7	34	21,1	31,4	24,6
34,1% 50 Jahre und älter	3.623	3.505	3.539	118	3,4	392	12,1	7,7	10,0
24,7% dar. 55 Jahre und älter	2.624	2.532	2.543	92	3,6	260	11,0	6,8	8,4
30,9% Langzeitarbeitslose	3.288	3.188	3.136	100	3,1	312	10,5	7,5	5,6
5,5% Schwerbehinderte Menschen	587	557	557	30	5,4	38	6,9	2,6	4,1
49,7% Ausländer	5.292	5.270	5.271	22	0,4	222	4,4	3,3	2,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.300	2.119	2.084	181	8,5	248	12,1	2,1	-0,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	947	823	822	124	15,1	139	17,2	1,7	9,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	544	513	498	31	6,0	22	4,2	-7,7	-3,5
15 bis unter 25 Jahre	339	336	365	3	0,9	64	23,3	11,6	17,7
55 Jahre und älter	456	353	336	103	29,2	99	27,7	-8,5	-10,2
seit Jahresbeginn	8.816	6.516	4.397	x	x	456	5,5	3,3	3,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.143	2.155	2.096	-12	-0,6	71	3,4	3,6	1,5
dar. in Erwerbstätigkeit	690	666	634	24	3,6	50	7,8	-0,4	5,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	455	473	411	-18	-3,8	-61	-11,8	1,5	-11,8
15 bis unter 25 Jahre	326	300	266	26	8,7	54	19,9	-3,8	-
55 Jahre und älter	375	387	422	-12	-3,1	-2	-0,5	3,2	7,1
seit Jahresbeginn	8.049	5.906	3.751	x	x	251	3,2	3,1	2,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,8	4,8	4,8	x	x	x	4,4	4,4	4,4
Männer	5,1	5,1	5,1	x	x	x	4,6	4,6	4,6
Frauen	4,6	4,4	4,4	x	x	x	4,1	4,2	4,2
15 bis unter 25 Jahre	5,0	5,0	4,9	x	x	x	4,0	4,0	4,2
15 bis unter 20 Jahre	3,3	3,5	3,6	x	x	x	2,7	2,7	2,9
50 bis unter 65 Jahre	4,7	4,6	4,6	x	x	x	4,2	4,2	4,2
55 bis unter 65 Jahre	5,0	4,9	4,9	x	x	x	4,7	4,7	4,6
Ausländer	10,7	10,6	10,6	x	x	x	10,6	10,7	10,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,2	5,2	5,2	x	x	x	4,8	4,8	4,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	397	428	525	-31	-7,2	-90	-18,5	-20,6	-4,5
Zugang seit Jahresbeginn	1.735	1.338	910	x	x	-270	-13,5	-11,9	-7,0
Bestand	1.997	1.991	2.070	6	0,3	-39	-1,9	-5,5	-4,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Ludwigsburg - Geschäftsstellenbezirk Ludwigsburg
 April 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von März auf April um 98 auf 5.303 Personen gestiegen. Das waren 890 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 2,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%.

Dabei meldeten sich 1.375 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 211 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.276 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+111). Seit Beginn des Jahres gab es 5.332 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 473 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 4.754 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+380).

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	8.310	8.356	8.329	-46	-0,6	1.122	15,6	18,2	21,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.303	5.205	5.272	98	1,9	890	20,2	17,9	22,3
60,1% Männer	3.188	3.227	3.289	-39	-1,2	443	16,1	16,3	21,2
39,9% Frauen	2.115	1.978	1.983	137	6,9	447	26,8	20,5	24,2
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	523	524	526	-1	-0,2	135	34,8	34,7	29,6
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	61	61	67	-	-	21	52,5	74,3	55,8
36,4% 50 Jahre und älter	1.932	1.853	1.891	79	4,3	267	16,0	10,6	16,7
28,3% dar. 55 Jahre und älter	1.502	1.435	1.451	67	4,7	179	13,5	8,0	13,6
9,2% Langzeitarbeitslose	486	452	443	34	7,5	71	17,1	12,4	21,4
6,1% Schwerbehinderte Menschen	322	294	299	28	9,5	28	9,5	2,1	7,2
35,5% Ausländer	1.882	1.878	1.891	4	0,2	251	15,4	14,1	19,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.375	1.250	1.195	125	10,0	211	18,1	1,8	4,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	840	719	713	121	16,8	133	18,8	-2,8	8,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	248	249	245	-1	-0,4	30	13,8	16,4	17,2
15 bis unter 25 Jahre	186	183	217	3	1,6	29	18,5	5,2	33,1
55 Jahre und älter	289	200	193	89	44,5	79	37,6	-14,2	-13,8
seit Jahresbeginn	5.332	3.957	2.707	x	x	473	9,7	7,1	9,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.276	1.288	1.194	-12	-0,9	111	9,5	15,6	2,8
dar. in Erwerbstätigkeit	542	530	486	12	2,3	30	5,9	3,9	2,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	214	242	173	-28	-11,6	11	5,4	33,0	-2,3
15 bis unter 25 Jahre	183	177	138	6	3,4	32	21,2	2,9	-4,8
55 Jahre und älter	227	222	247	5	2,3	4	1,8	20,7	9,3
seit Jahresbeginn	4.754	3.478	2.190	x	x	380	8,7	8,4	4,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Männer	2,7	2,8	2,8	x	x	x	2,4	2,4	2,3
Frauen	2,1	1,9	1,9	x	x	x	1,6	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	1,8	1,8	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,0	1,1	x	x	x	0,7	0,6	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,4	2,5	x	x	x	2,1	2,2	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,8	2,8	x	x	x	2,6	2,6	2,5
Ausländer	3,8	3,8	3,8	x	x	x	3,4	3,4	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,2	2,2	2,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Ludwigsburg - Geschäftsstellenbezirk Ludwigsburg
 April 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von März auf April um 66 auf 5.337 Personen gestiegen. Das waren 146 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 2,4%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 925 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 37 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 867 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 40 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 3.484 Arbeitslosmeldungen, die Veränderung zum Vorjahreszeitraum ist nur gering (-17); dem stehen 3.295 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-129).

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	7.527	7.501	7.478	26	0,3	-143	-1,9	-1,6	-3,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.337	5.271	5.253	66	1,3	146	2,8	1,2	-1,4
51,4% Männer	2.745	2.729	2.699	16	0,6	114	4,3	4,5	0,6
48,6% Frauen	2.592	2.542	2.554	50	2,0	32	1,3	-2,2	-3,3
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	526	521	498	5	1,0	70	15,4	12,5	2,9
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	134	148	146	-14	-9,5	13	10,7	19,4	14,1
31,7% 50 Jahre und älter	1.691	1.652	1.648	39	2,4	125	8,0	4,6	3,3
21,0% dar. 55 Jahre und älter	1.122	1.097	1.092	25	2,3	81	7,8	5,3	2,2
52,5% Langzeitarbeitslose	2.802	2.736	2.693	66	2,4	241	9,4	6,7	3,4
5,0% Schwerbehinderte Menschen	265	263	258	2	0,8	10	3,9	3,1	0,8
63,9% Ausländer	3.410	3.392	3.380	18	0,5	-29	-0,8	-1,9	-4,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	925	869	889	56	6,4	37	4,2	2,6	-5,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	107	104	109	3	2,9	6	5,9	50,7	12,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	296	264	253	32	12,1	-8	-2,6	-22,8	-17,6
15 bis unter 25 Jahre	153	153	148	-	-	35	29,7	20,5	0,7
55 Jahre und älter	167	153	143	14	9,2	20	13,6	-	-4,7
seit Jahresbeginn	3.484	2.559	1.690	x	x	-17	-0,5	-2,1	-4,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	867	867	902	-	-	-40	-4,4	-10,2	-0,2
dar. in Erwerbstätigkeit	148	136	148	12	8,8	20	15,6	-14,5	14,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	241	231	238	10	4,3	-72	-23,0	-18,7	-17,6
15 bis unter 25 Jahre	143	123	128	20	16,3	22	18,2	-12,1	5,8
55 Jahre und älter	148	165	175	-17	-10,3	-6	-3,9	-13,6	4,2
seit Jahresbeginn	3.295	2.428	1.561	x	x	-129	-3,8	-3,5	0,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,4	2,4	2,4
Männer	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,3	2,2	2,3
Frauen	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,5	2,5	2,6
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,5	2,4	x	x	x	2,2	2,2	2,3
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,5	2,4	x	x	x	2,0	2,1	2,1
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,1	x	x	x	2,0	2,1	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,1	2,1	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Ausländer	6,9	6,9	6,8	x	x	x	7,2	7,2	7,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,6	2,6	2,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Ludwigsburg - Geschäftsstellenbezirk Bietigheim-Bissingen

April 2026

Die Arbeitslosigkeit ist von März auf April um 19 auf 3.645 Personen gestiegen. Das waren 272 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 3,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,5%. Dabei meldeten sich 937 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 107 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert 913 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+2). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.702 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 149 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 3.520 Abmeldungen von Arbeitslosen (+37).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im April um 30 Stellen auf 579 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 39 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im April 92 neue Arbeitsstellen, 91 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 493 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 48.

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.758	5.828	5.875	-70	-1,2	454	8,6	10,1	10,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.645	3.626	3.650	19	0,5	272	8,1	5,3	4,5
55,7% Männer	2.030	2.016	2.029	14	0,7	175	9,4	4,9	6,2
44,3% Frauen	1.615	1.610	1.621	5	0,3	97	6,4	5,9	2,4
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	342	377	350	-35	-9,3	21	6,5	13,9	5,1
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	67	86	78	-19	-22,1	-5	-6,9	19,4	-3,7
36,5% 50 Jahre und älter	1.329	1.287	1.321	42	3,3	114	9,4	4,0	2,4
28,5% dar. 55 Jahre und älter	1.038	1.000	1.033	38	3,8	102	10,9	5,7	4,8
27,6% Langzeitarbeitslose	1.005	1.000	978	5	0,5	112	12,5	10,1	5,5
6,3% Schwerbehinderte Menschen	231	228	238	3	1,3	7	3,1	1,8	9,2
44,6% Ausländer	1.626	1.619	1.652	7	0,4	7	0,4	-3,0	-2,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	937	932	837	5	0,5	107	12,9	1,1	-1,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	418	388	362	30	7,7	80	23,7	-1,5	13,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	191	201	180	-10	-5,0	-7	-3,5	-6,1	-21,4
15 bis unter 25 Jahre	118	168	143	-50	-29,8	-	-	18,3	-2,1
55 Jahre und älter	203	138	156	65	47,1	38	23,0	-11,5	5,4
seit Jahresbeginn	3.702	2.765	1.833	x	x	149	4,2	1,5	1,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	913	955	943	-42	-4,4	2	0,2	-1,1	2,1
dar. in Erwerbstätigkeit	323	317	278	6	1,9	-9	-2,7	5,3	8,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	184	196	205	-12	-6,1	14	8,2	-4,4	-3,8
15 bis unter 25 Jahre	153	129	137	24	18,6	34	28,6	-10,4	-0,7
55 Jahre und älter	168	181	174	-13	-7,2	-11	-6,1	-9,5	-1,7
seit Jahresbeginn	3.520	2.607	1.652	x	x	37	1,1	1,4	2,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,8	3,7	3,8	x	x	x	3,5	3,6	3,6
Männer	3,9	3,9	3,9	x	x	x	3,6	3,7	3,7
Frauen	3,6	3,6	3,6	x	x	x	3,4	3,4	3,5
15 bis unter 25 Jahre	3,5	3,9	3,6	x	x	x	3,3	3,4	3,4
15 bis unter 20 Jahre	2,3	2,9	2,7	x	x	x	2,4	2,4	2,7
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,7	3,8	x	x	x	3,4	3,5	3,6
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,2	4,4	x	x	x	4,0	4,0	4,2
Ausländer	8,2	8,2	8,4	x	x	x	8,4	8,6	8,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	4,1	4,1	x	x	x	3,8	3,9	3,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	92	151	155	-59	-39,1	-91	-49,7	11,9	13,1
Zugang seit Jahresbeginn	493	401	250	x	x	-48	-8,9	12,0	12,1
Bestand	579	609	615	-30	-4,9	-39	-6,3	10,7	10,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Ludwigsburg - Geschäftsstellenbezirk Bietigheim-Bissingen

April 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von März auf April geringfügig um 9 auf 2.036 Personen gestiegen. Das waren 209 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,9%.

Dabei meldeten sich 629 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 96 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 612 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+8). Seit Beginn des Jahres gab es 2.535 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 161 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.372 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+72).

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.456	3.547	3.589	-91	-2,6	414	13,6	17,0	17,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.036	2.027	2.061	9	0,4	209	11,4	7,4	7,0
59,8% Männer	1.217	1.209	1.237	8	0,7	132	12,2	8,0	10,3
40,2% Frauen	819	818	824	1	0,1	77	10,4	6,5	2,2
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	202	217	200	-15	-6,9	38	23,2	16,7	6,4
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	25	33	28	-8	-24,2	11	78,6	43,5	7,7
41,9% 50 Jahre und älter	853	827	845	26	3,1	87	11,4	5,1	1,9
34,4% dar. 55 Jahre und älter	701	679	701	22	3,2	80	12,9	6,9	4,3
9,8% Langzeitarbeitslose	200	210	199	-10	-4,8	-18	-8,3	-7,5	-13,9
7,1% Schwerbehinderte Menschen	144	143	145	1	0,7	-1	-0,7	-0,7	2,1
30,0% Ausländer	611	611	639	-	-	35	6,1	-1,6	1,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	629	631	556	-2	-0,3	96	18,0	1,6	4,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	390	360	325	30	8,3	80	25,8	1,7	12,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	116	124	116	-8	-6,5	14	13,7	6,0	-1,7
15 bis unter 25 Jahre	87	111	97	-24	-21,6	18	26,1	7,8	-1,0
55 Jahre und älter	129	95	104	34	35,8	25	24,0	2,2	22,4
seit Jahresbeginn	2.535	1.906	1.275	x	x	161	6,8	3,5	4,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	612	661	605	-49	-7,4	8	1,3	1,8	2,4
dar. in Erwerbstätigkeit	282	272	223	10	3,7	-14	-4,7	5,0	4,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	97	126	120	-29	-23,0	26	36,6	5,9	-2,4
15 bis unter 25 Jahre	101	88	99	13	14,8	14	16,1	-16,2	4,2
55 Jahre und älter	107	123	109	-16	-13,0	-13	-10,8	-6,8	5,8
seit Jahresbeginn	2.372	1.760	1.099	x	x	72	3,1	3,8	5,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,1	x	x	x	1,9	1,9	2,0
Männer	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,1	2,2	2,2
Frauen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,2	2,1	x	x	x	1,7	1,9	1,9
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,1	1,0	x	x	x	0,5	0,8	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,3	2,4	x	x	x	2,1	2,2	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,8	2,9	x	x	x	2,6	2,7	2,8
Ausländer	3,1	3,1	3,2	x	x	x	3,0	3,2	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,0	2,1	2,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Ludwigsburg - Geschäftsstellenbezirk Bietigheim-Bissingen

April 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von März auf April um 10 auf 1.609 Personen gestiegen. Das waren 63 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 308 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 11 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 301 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 6 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.167 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 12 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.148 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-35).

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.302	2.281	2.286	21	0,9	40	1,8	0,9	0,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.609	1.599	1.589	10	0,6	63	4,1	2,8	1,4
50,5% Männer	813	807	792	6	0,7	43	5,6	0,6	0,3
49,5% Frauen	796	792	797	4	0,5	20	2,6	5,2	2,6
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	140	160	150	-20	-12,5	-17	-10,8	10,3	3,4
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	42	53	50	-11	-20,8	-16	-27,6	8,2	-9,1
29,6% 50 Jahre und älter	476	460	476	16	3,5	27	6,0	2,2	3,3
20,9% dar. 55 Jahre und älter	337	321	332	16	5,0	22	7,0	3,2	5,7
50,0% Langzeitarbeitslose	805	790	779	15	1,9	130	19,3	16,0	11,9
5,4% Schwerbehinderte Menschen	87	85	93	2	2,4	8	10,1	6,3	22,4
63,1% Ausländer	1.015	1.008	1.013	7	0,7	-28	-2,7	-3,8	-5,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	308	301	281	7	2,3	11	3,7	-	-12,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	28	28	37	-	-	-	-	-30,0	19,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	75	77	64	-2	-2,6	-21	-21,9	-20,6	-42,3
15 bis unter 25 Jahre	31	57	46	-26	-45,6	-18	-36,7	46,2	-4,2
55 Jahre und älter	74	43	52	31	72,1	13	21,3	-31,7	-17,5
seit Jahresbeginn	1.167	859	558	x	x	-12	-1,0	-2,6	-4,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	301	294	338	7	2,4	-6	-2,0	-7,3	1,5
dar. in Erwerbstätigkeit	41	45	55	-4	-8,9	5	13,9	7,1	27,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	87	70	85	17	24,3	-12	-12,1	-18,6	-5,6
15 bis unter 25 Jahre	52	41	38	11	26,8	20	62,5	5,1	-11,6
55 Jahre und älter	61	58	65	3	5,2	2	3,4	-14,7	-12,2
seit Jahresbeginn	1.148	847	553	x	x	-35	-3,0	-3,3	-1,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Männer	1,6	1,6	1,5	x	x	x	1,5	1,5	1,5
Frauen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,7	1,6	x	x	x	1,6	1,5	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,8	1,7	x	x	x	2,0	1,7	1,9
50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,3	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,3
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,3	1,3
Ausländer	5,1	5,1	5,1	x	x	x	5,4	5,4	5,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.